

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule.

Neu-St. Johann (St. G.) Erhöhung von 1400 auf 1700 Fr. und für die Lehrerin 100 Fr. Zulage.

Brunnadern (St. G.) 100 Fr. Erhöhung des Lehrergehaltes. —

St. Margreten (St. G.) Erhöhung des evangel. Pfarrgehaltes um 300 Fr. —

Briefkasten der Redaktion.

1. In Einsiedeln wird alter Übung gemäß zur Zeit des Martini-Marktes Montag und Dienstag nicht gearbeitet, weshalb die erst Mittwoch eingelaufenen Korrespondenzen leider in dieser Nummer keine Aufnahme finden können. Bitte um Nachsicht!

2. Folgende Arbeiten: Assoziationen in der bibl. Geschichte — Hygienisches — Seherübung — Soll der Lehrer ein methodisches Tagebuch führen? — Zum sogenannten freien Aufsatz u. a. folgen nacheinander.

Offene Lehrerinstelle

an den deutschen Primarschulen der Stadt Freiburg (Schweiz).

Anfangsbesoldung Fr. 1600. — Maximum Fr. 2000. Sofortiger Amtsantritt. (H 4443 F) 257

Anmeldungen mit Zeugnissen gefl. an das Erziehungs-Departement od. an Hr. Dévaud, Schulinspektor, in Freiburg (Schweiz).

Übungsheft im schweiz. Verkehrswesen

erschienen im Selbstverlag von

Otto Egle, Sek.-Lehrer, Gossau, St. Gallen

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. Preis 50 Rp.

Bei Bezügen über 10 Stück 10 %. — Gratisformulare.

Ohne Gratisformulare durch alle Buchhandlungen zu beziehen,

Kommentar dazu mit rot ausgefüllten Formularen Fr. 1.—

☒ ☒ ☒ **Formularverlag.** ☒ ☒ ☒

(H 4735 G) Prospekt und Preisliste gratis und franko.

256

Ziehung Schindellegi 30. Dez. 1907.

Lose

von Schindellegi, Oerlikon und Olten etc. etc., sowie vom Kinderasyl Walterschwyl, Haupttreffer 70,000 u. 50,000 Fr. versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das

Hauptversanddepôt

☐ **Frau Haller**, Zug. ☐

Auf 10 ein Gratislos.

Ziehung Oerlikon im Februar.

Inserate

sind an die Herren **Gaasenschein & Vogler** in **Luzern** zu richten.

| | | |
|---|--|---------------------|
| ☐ | Physikal. und chem. Apparate | ☐ |
| ☐ | ☐ Anatomische Modelle | ☐ |
| ☐ | ☐ Wandkarten | ☐ |
| ☐ | Präzisionswagen und Gewichte | ☐ |
| 260 | in verschiedenen Ausführungen und Preislagen | |
| Prima Referenzen • • • Eigene feinmech. Werkstätte. | | |
| A. H. Stüssi, Zürich | | |
| vorm. Keller & Co. | | Brandschenkestr. 49 |

Einfache, günstig rezensierte und in der Praxis bewährte
Buchhaltung für die 8. Klasse und Fortbildungsschulen
von **J. Oesch**, Lehrer, St. Fiden.
Schülermaterial: Mappe, Hefte und Anleitung 80 Rp.
Kommentare und Geschäftsbriefe (100 Seiten) 70 Rp.
zu beziehen beim Verfasser.
(H 4871 G) 261

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an der obern Knabenschule in Kerns (Obwalden) neu zu besetzen. Gehalt 1600 Fr., nebst freier Wohnung, Holz und Garten, für Unterricht an der gewerblichen Fortbildungsschule 400 Fr., und event. für Gesangunterricht, Kapellmeister des Kirchenchores oder Organistendienst 200 — 500 Fr. Der Antritt hat bald möglichst zu erfolgen.

Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen, event. Angaben von Referenzen sind beförderlichst zu richten an

258

H. S. Pfarrer von Ah,
Schulratspräsident, Kerns.

| | | |
|---|--|---|
| ☐ | Institut für Schwachbegabte | ☐ |
| 186 | im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz). | |
| Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann , Vorsteher. (H 1917 Q) | | |